

# HOPE Academy 3.0

**Bildungsangebote zur Lebensweltorientierung**

- Zwischenergebnisse 01.07.2022 - 30.06.2024



---

## Gliederung

---

- Was wir machen ..... 2
- Wie wir arbeiten ..... 2
- Ergebnisse in Zahlen ..... 3
- Wie wir wirken ..... 4
- Fotoimpressionen..... 5
- Zitate der Lehrkräfte..... 7

## Kontakt

**Wibke Gehringer**

Projektkoordination HOPE Academy 3.0

Wörthstraße 30  
50668 Köln

Tel: 0151 / 22 23 638

wibke.gehringer@rheinflanke.de

[www.rheinflanke.de](http://www.rheinflanke.de)

---

## Was wir machen

---

Das Projekt Hope Academy 3.0 zielt darauf ab, durch verschiedene Maßnahmen die Integration und Chancengleichheit von jungen geflüchteten Menschen zu fördern und sie in ihrer Lebensweltorientierung zu unterstützen. Im gesamten Projektzeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2025 möchten wir insgesamt 400 junge Menschen erreichen und durch verschiedene Projektangebote stärken.

Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt der anerkannten Jugendhilfeträgerin RheinFlanke GgmbH und des Projektpartners Tages- und Abendschule Köln (TAS), ein staatlich anerkanntes Weiterbildungskolleg, ist die Verknüpfung außerschulischer Beratungs- und Bildungsangebote mit Sport- und Erlebnispädagogik. Der innovative Ansatz dieser sozialen Arbeit hat sich – wie das erfolgreiche Vorgängerprojekt zeigte – bewährt.

Das Projektangebot teilt sich inhaltlich in 7 Module und verschiedene Themenschwerpunkte auf, wobei alle darauf abzielen, die Zielgruppe im Ankommens- und Integrationsprozess zu unterstützen. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Selbstwirksamkeit sowie der Handlungskompetenz der jungen Menschen, um damit mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu bewirken.

---

## Wie wir arbeiten

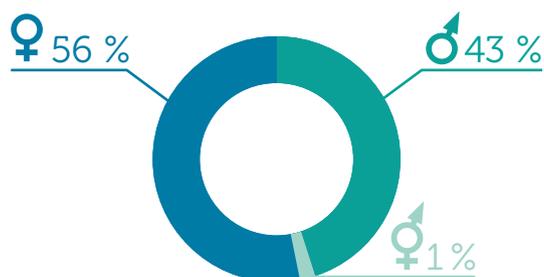
---

Für die Erreichung der Projektziele sind niedrigschwellige Angebote und eine wertschätzende Haltung der Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung. Eine Begegnung auf Augenhöhe sowie ein stärken- und ressourcenorientiertes Arbeiten sind grundlegende Prinzipien, um die Zielgruppe aktiv in die Arbeit einzubinden. Die Workshops bieten einen bewertungsfreien Raum für Austausch, Lernen und neue Erfahrungen. Der sport- und erlebnispädagogische Ansatz der RheinFlanke wird von der Zielgruppe gut angenommen und fördert die Teilnahme an den Angeboten. Alle Projektangebote sind in leichter Sprache gehalten, um sicherzustellen, dass alle Personen teilhaben können.

## Ergebnisse in Zahlen

# DIE HOPE ACADEMY 3.0 HAT 201 JUNGE MENSCHEN DER ZIELGRUPPE ERREICHT!

Von den Teilnehmenden waren **113 weiblich**, **86 männlich** und **2 divers**



Folgende Maßnahmen wurden für die Zielgruppe durchgeführt:

### Workshops

36

### Einzelberatungen

18

### Exkursionen / Erlebnispädagogische Ausflüge

4

## Wie wir wirken

106 DER TEILNEHMER:INNEN  
GABEN AN, DASS DAS ANGEBOT  
HILFREICH FÜR IHRE INTEGRATION WAR!

**82**

**Teilnehmer:innen haben ihre digitalen Fähigkeiten verbessert**, wie beispielsweise den Umgang mit E-Mails und Microsoft Word.

**26**

**Teilnehmer:innen haben ihre sozialen Fähigkeiten gestärkt**. Konfliktlösung, Empathie, Kommunikation, Selbstbewusstsein sowie Teamarbeit wurden intensiv trainiert.

**27**

**Teilnehmerinnen haben am Modul zur Chancengerechtigkeit für Frauen teilgenommen**. Sie haben gelernt, ihre eigenen Grenzen zu setzen, sich zu behaupten sowie ihr Selbstvertrauen gestärkt.



## Fotoimpressionen



*„In meinem Heimatland Afghanistan hatte ich als Frau leider nie die Möglichkeit, Fahrrad zu fahren. Jetzt bin ich hier in Deutschland und möchte unbedingt Fahrrad fahren lernen. Vielen Dank, dass ihr uns dabei helft.“*

– Teilnehmerin über den Fahrrad-Workshop –



*„Das Sozialtraining war eine wertvolle Erfahrung für den Kurs. Die Schüler:innen haben viel über Teamarbeit und respektvollen Umgang gelernt und hatten dabei viel Spaß.“*

– Sozialpädagogin der Tages- und Abendschule –



*„Ich habe heute so viel gelernt, vielen Dank!“*

– Teilnehmerin über den EDV-Workshop –



*„Die Schüler:innen konnten sich außerhalb der Schule neu kennenlernen und teilweise über sich hinauswachsen.“*

– Sozialpädagoge über den Kletter-Workshop –



*„Boah, ich wusste gar nicht, dass es so viele Formen von Gewalt gibt. Voll krass.“*

*„Ich dachte immer, ich bin allein mit so Themen, aber krass, dass es uns allen so geht.“*

– Teilnehmerinnen über den Workshop „Selbstbehauptung für Frauen“ –

---

## Zitate der Lehrkräfte

---

Und das sagen Lehrkräfte über die Workshops:

***„Tolle Interaktion  
mit den Teilnehmenden!“***

***„Ich habe die Teilnehmenden auch mal  
von einer anderen Seite und nicht nur im  
Unterricht kennengelernt.“***

***„Super Ansprache, auch gegenüber  
Teilnehmenden mit wenig  
Deutschkenntnissen.“***